

KAISERLICHES



PATENTAMT.

AUSGEGEBEN DEN 18. FEBRUAR 1891.

PATENTSCHRIFT

— № 55320 —

KLASSE 13: DAMPFKESSEL NEBST AUSRÜSTUNG.

E. CHRISTOPH IN WOLFENBÜTTEL.

Elektrische Signalvorrichtung mit einem an einem Leitungsdraht befestigten Schwimmer.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 10. Juli 1890 ab.

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Signalvorrichtung für Dampfkessel und sonstige Apparate, in welchen Wasser zur Verdampfung gelangt, um den Kesselwärter auf einen zu hohen oder zu niedrigen Wasserstand durch ein elektrisches Läutewerk aufmerksam zu machen. Ein wesentlicher Vorzug an diesem Apparat ist besonders der, daß sich außerhalb des Kessels keine beweglichen Theile befinden, wodurch die Stopfbüchsen vermieden werden.

Im Innern eines Dampfkessels ist ein Bügel *B* isolirt befestigt. Zwischen dessen nach innen umgebogenem Ende *n* und der Verlängerung *h*, welche gleichzeitig die Contacte für eine elektrische Leitung bilden, ist ein durchlochter Schutzkorb *M* angebracht. Dieser Schutzkorb dient zur Aufnahme einer hohlen Schwimmkugel *K*, welche direct mit der Elektrizitätsquelle *E* durch Leitungsdraht *d*₁ verbunden ist. Letzterer kann sich in einem Schlitz *O* des Korbes *M* ungehindert auf- und niederbewegen.

Sobald die Schwimmkugel *K* beim niedrigsten Flüssigkeitsstande den Contact *n* berührt, gelangt der elektrische Strom in den Bügel *B*,

wird durch diesen auf den Leitungsdraht *d*₂ übertragen und bringt, da dieser mit Glocke *a* verbunden ist, die letztere zum Ertönen.

Beim höchsten Wasserstand berührt die Kugel den Contact *h*, infolge dessen nun der Strom durch den Draht *d*₃ nach Klemmschraube *x* und von hier weiter nach Glocke *b* gelangt, diese zum Ertönen bringend.

PATENT-ANSPRUCH:

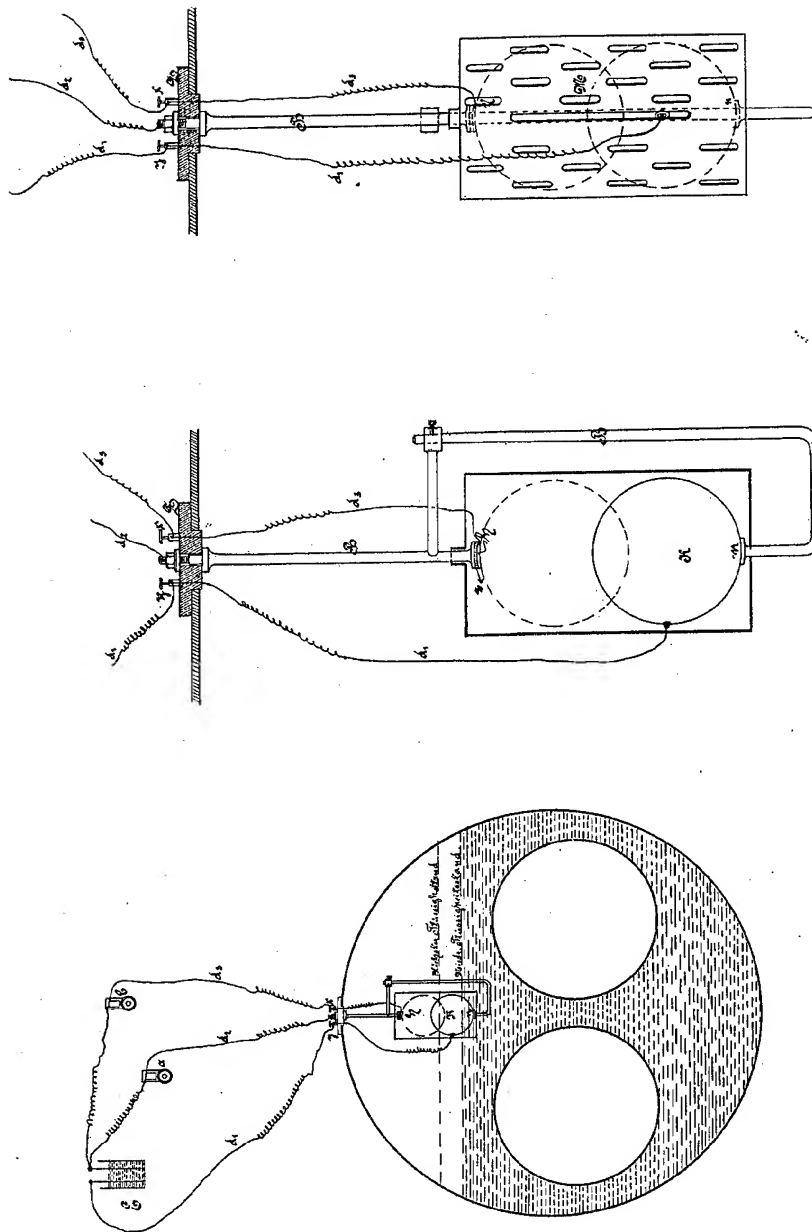
Ein elektrischer Signalapparat für Dampfkessel, bei welchem sämtliche beweglichen Theile außerhalb des Kessels in Fortfall kommen, gekennzeichnet:

- a) durch einen in dem Dampfkessel isolirt befestigten Bügel *B*, in welchem ein Schutzkorb *M* angebracht ist, welcher zur Aufnahme einer Schwimmkugel bestimmt ist;
- b) durch einen Schwimmer *K*, welcher in directe Verbindung mit dem elektrischen Leitungsdraht *d*₁ gebracht ist und durch Berührung mit den Contacten *h* und *n* Stromschluß bewirkt, was das Ertönen eines Läutewerks zur Folge hat.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

✓ 3

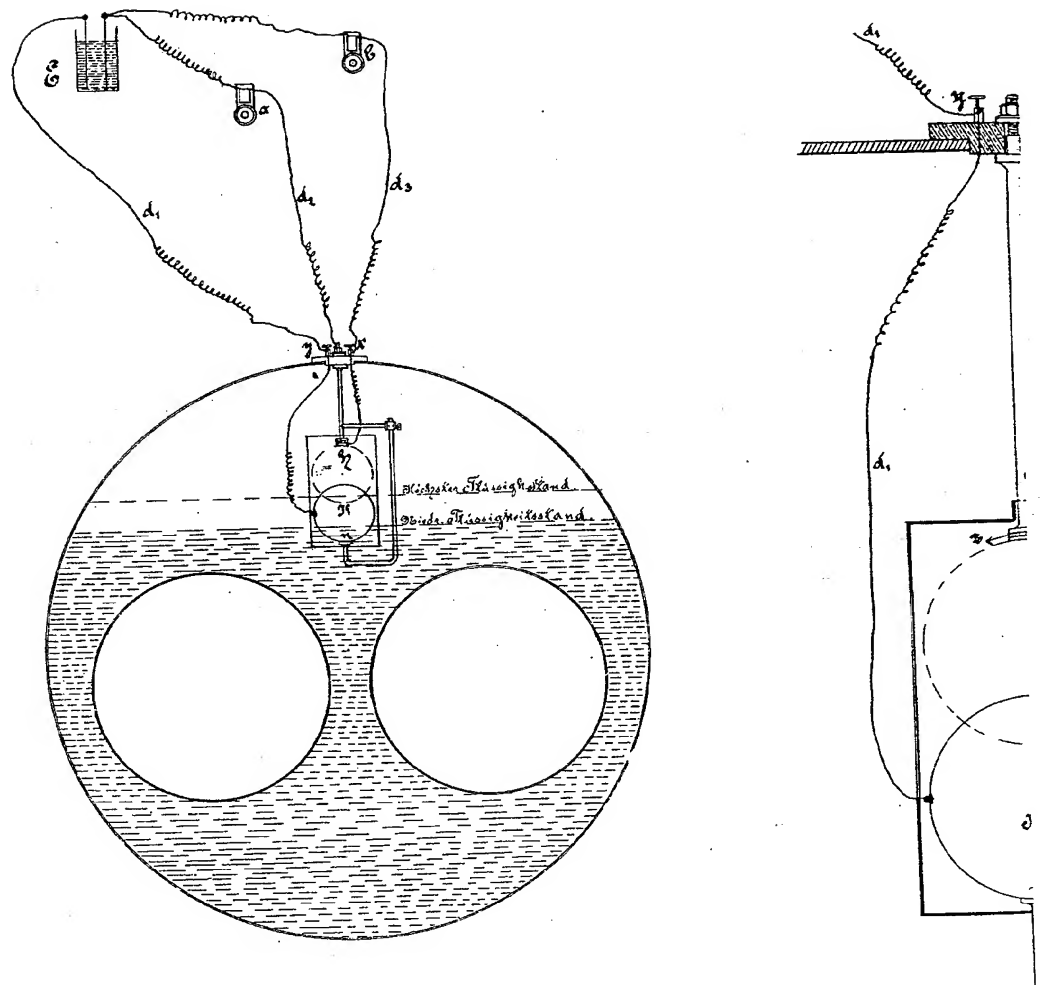
E. CHRISTOPH IN WOLFENBÜTTEL.
Elektrische Signalvorrichtung mit einem an einem Leitungsdraht befestigten Schwimmer.



Zu der Patentschrift
№ 55320.

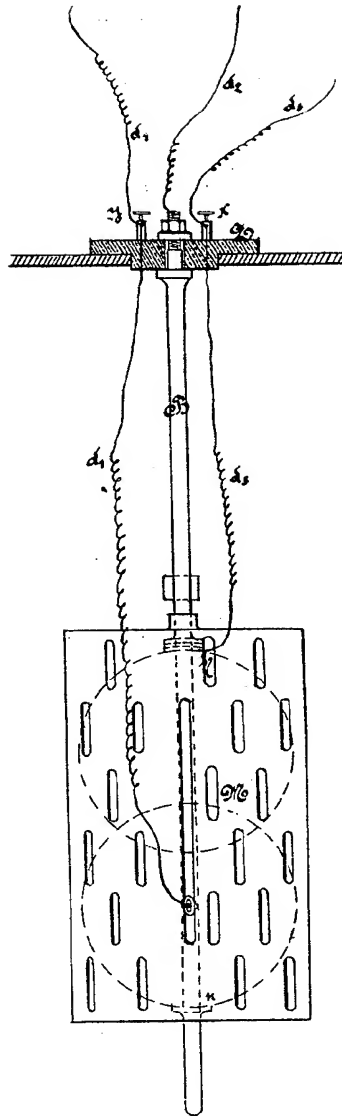
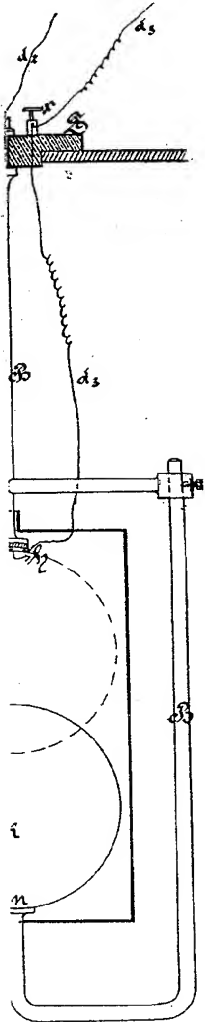
PHOTOG. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.

E. CHRISTOPH IN WOLF
Elektrische Signalvorrichtung mit einem an einem Le



ENBÜTTEL.

itungsdraht befestigten Schwimmer.



Zu der Patentschrift

№ 55320.

DRUCKEREI.